

**Germany**

**ISSP 1994 - Family and Changing Gender Roles II**

ZUMA  
Zentrum für Umfragen  
Methoden und Analysen  
68072 Mannheim

Infratest Burke®  
Landsberger Straße 338  
80687 München  
Telefon (089) 56 00 - 0



Interviewer bitte vor Übergabe eintragen:

--	--	--	--

Listen-Nummer

--	--

lfd. Nr.

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir danken Ihnen für die Teilnahme an unserer Forschungsarbeit. Die Befragung ist eine international vergleichende sozialwissenschaftliche Studie, die unter Mitwirkung von öffentlichen Forschungsinstituten in über 20 Ländern durchgeführt wird. In den beteiligten Ländern werden in diesem Jahr circa 25.000 Menschen befragt.

In Deutschland wird diese Befragung vom Meinungsforschungsinstitut Infratest Burke durchgeführt. Auftraggeber ist das Zentrum für Umfragen, Methoden und Analysen (ZUMA), ein gemeinnütziges sozialwissenschaftliches Forschungsinstitut, das vom Bundesministerium für Forschung und Technologie und den Bundesländern finanziell getragen wird.

### Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens

Auf die Fragen gibt es weder "richtige" noch "falsche" Antworten. Antworten Sie bitte so, wie es Ihrer Meinung am besten entspricht.

Bei den meisten Fragen brauchen Sie nur eines der vorgegebenen Kästchen anzukreuzen: ☒

oder Zahlen, z.B. Jahreszahlen, in die vorgegebenen Felder eintragen: 

1	9	3	6
---	---	---	---

Bitte beantworten Sie die Fragen in der vorgegebenen Reihenfolge. Überspringen Sie eine oder mehrere Fragen nur dann, wenn im Text durch einen Pfeil darauf hingewiesen wird:

→ 

Bitte weiter mit Frage XX
---------------------------

Achten Sie bitte beim Ausfüllen jeweils auf die umrandeten Hinweise bei den Fragen.

Wenn Sie den Fragebogen ausgefüllt haben, geben Sie ihn bitte wieder an unsere Mitarbeiterin / unseren Mitarbeiter zurück.

Falls Sie eine Frage kommentieren oder ausführlicher beantworten möchten, verwenden Sie bitte die Rückseite des Fragebogens.

**Nochmals herzlichen Dank!**

1. Wir möchten mit ein paar Fragen zur Berufstätigkeit von Frauen beginnen.  
Wie ist Ihre Meinung zu den folgenden Aussagen?

K. 7

*Bitte machen Sie in  
jeder Zeile ein Kreuz.*

Eine berufstätige Mutter kann  
ein genauso herzliches und ver-  
trauensvolles Verhältnis zu  
ihren Kindern finden wie eine  
Mutter, die nicht berufstätig ist.

Stimme voll und ganz zu	Stimme zu	Weder noch	Stimme nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Kann ich nicht sagen
-------------------------------	--------------	---------------	--------------------	---------------------------------	----------------------------

1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5 ☐ 6 ☐ 17

Ein Kind, das noch nicht zur  
Schule geht, wird wahrschein-  
lich darunter leiden, wenn  
seine Mutter berufstätig ist.

1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5 ☐ 6 ☐ 18

Alles in allem: Das Familien-  
leben leidet darunter, wenn  
die Frau voll berufstätig ist.

1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5 ☐ 6 ☐ 19

Einen Beruf zu haben ist ja  
ganz schön, aber das, was die  
meisten Frauen wirklich wollen,  
sind ein Heim und Kinder.

1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5 ☐ 6 ☐ 20

Hausfrau zu sein ist genau so  
erfüllend, wie gegen Bezah-  
lung zu arbeiten.

1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5 ☐ 6 ☐ 21

Einen Beruf zu haben ist das  
beste Mittel für eine Frau, um  
unabhängig zu sein.

1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5 ☐ 6 ☐ 22

Die meisten Frauen müssen  
heutzutage arbeiten, um ihre  
Familie zu unterstützen.

1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5 ☐ 6 ☐ 23

2. Und wie ist Ihre Meinung zu den folgenden Aussagen?

*Bitte machen Sie in  
jeder Zeile ein Kreuz.*

Stimme voll und ganz zu	Stimme zu	Weder noch	Stimme nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Kann ich nicht sagen
-------------------------------	--------------	---------------	--------------------	---------------------------------	----------------------------

Der Mann und die Frau sollten  
beide zum Haushaltsein-  
kommen beitragen.

1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5 ☐ 6 ☐ 24

Die Aufgabe des Mannes ist es,  
Geld zu verdienen, die der Frau,  
sich um Haushalt und Familie  
zu kümmern.

1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5 ☐ 6 ☐ 25

Es ist nicht gut, wenn der Mann  
zuhause bleibt und sich um die  
Kinder kümmert und die Frau  
außer Haus berufstätig ist.

1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5 ☐ 6 ☐ 26

Das Familienleben leidet oft,  
weil Männer sich zu sehr auf  
ihre Arbeit konzentrieren.

1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5 ☐ 6 ☐ 27

3. Sind Sie der Meinung, daß Frauen unter folgenden Umständen ganztags, halbtags oder überhaupt nicht außer Haus arbeiten sollten?

K. 7

Bitte machen Sie in  
jeder Zeile ein Kreuz.

	Ganz- tags arbeiten	Halb- tags arbeiten	Über- haupt nicht arbeiten	Kann ich nicht sagen	
Frauen sollten ...					
wenn sie verheiratet sind, aber noch keine Kinder haben .....	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	28
wenn ein Kind da ist, das noch nicht zur Schule geht .....	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	29
dann, wenn auch das jüngste Kind zur Schule geht .....	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	30
nachdem die Kinder das Elternhaus verlassen haben .....	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	31

4. Wie ist Ihre Meinung zu den folgenden Aussagen?

Bitte machen Sie in  
jeder Zeile ein Kreuz.

	Stimme voll und ganz zu	Stimme zu	Weder noch	Stimme nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Kann ich nicht sagen	
Verheiratete Menschen sind im allgemeinen glücklicher als Menschen, die nicht ver- heiratet sind.	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>	6 <input type="checkbox"/>	32
Der wichtigste Vorteil einer Ehe ist die finanzielle Sicherheit.	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>	6 <input type="checkbox"/>	33
Heutzutage ist der Hauptzweck einer Ehe, Kinder zu haben.	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>	6 <input type="checkbox"/>	34
Es ist besser, eine schlechte Ehe zu führen, als überhaupt nicht verheiratet zu sein.	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>	6 <input type="checkbox"/>	35
Menschen, die Kinder wollen, sollten heiraten.	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>	6 <input type="checkbox"/>	36
Ein alleinstehender Elternteil kann sein Kind genauso gut großziehen wie beide Eltern zusammen.	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>	6 <input type="checkbox"/>	37
Es ist in Ordnung, daß ein Paar zusammenlebt, ohne die Absicht zu heiraten.	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>	6 <input type="checkbox"/>	38
Es ist sinnvoll, daß ein Paar, das heiraten möchte, vorher zusammenlebt.	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>	6 <input type="checkbox"/>	39
Eine Scheidung ist im allge- meinen die beste Lösung, wenn ein Paar seine Ehepro- bleme nicht lösen kann.	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>	6 <input type="checkbox"/>	40

5. Was ist Ihrer Meinung nach im großen und ganzen die ideale Kinderzahl für eine Familie? K. 7

Schreiben Sie bitte die  
Zahl in das Kästchen.

Die ideale Kinderzahl für eine Familie ist:

41/42

## 6. Wie ist Ihre Meinung zu den folgenden Aussagen?

Bitte machen Sie in  
jeder Zeile ein Kreuz.

Zu beobachten, wie Kinder  
groß werden, ist die größte  
Freude im Leben.

1 ☐2 ☐3 ☐4 ☐5 ☐6 ☐

43

Die Freiheit der Eltern wird  
durch Kinder zu sehr einge-  
schränkt.

1 ☐2 ☐3 ☐4 ☐5 ☐6 ☐

44

Menschen, die nie Kinder  
gehabt haben, führen ein  
leeres Leben.

1 ☐2 ☐3 ☐4 ☐5 ☐6 ☐

45

Wenn Kinder da sind, sollten  
die Eltern auch dann zusam-  
menbleiben, wenn sie nicht  
miteinander auskommen.

1 ☐2 ☐3 ☐4 ☐5 ☐6 ☐

46

Auch wenn keine Kinder  
da sind, sollte ein Ehepaar  
zusammenbleiben, selbst  
wenn die Partner nicht  
miteinander auskommen.

1 ☐2 ☐3 ☐4 ☐5 ☐6 ☐

47

7. Was sollen Ihrer Meinung nach Kinder als Vorbereitung auf das Leben lernen?  
Ist es wichtiger, daß ein Kind lernt ...

Bitte nur ein Kästchen  
ankreuzen.

zu gehorchen .....

1 ☐

48

oder

selbständig zu denken .....

2 ☐

Kann ich nicht sagen

3 ☐

## 8. War Ihre Mutter in der Zeit zwischen Ihrer Geburt und Ihrem 15. Lebensjahr mindestens ein Jahr lang berufstätig?

Ja .....

1 ☐

49

Nein .....

2 ☐

Ich lebte nicht mit meiner  
Mutter zusammen .....

1 ☐

50

## 9. Wie oft treffen Sie sich mit Ihrer Mutter oder besuchen sich gegenseitig?

K. 7

Bitte kreuzen Sie nur  
das Kästchen an, das  
am ehesten zutrifft.

Meine Mutter lebt nicht mehr

1 ☐

51

Meine Mutter lebt im  
gleichen Haushalt wie ich2 ☐

Täglich

3 ☐

Mehrmals die Woche

4 ☐

Mindestens einmal pro Woche

5 ☐

Mindestens einmal pro Monat

6 ☐

Mehrmals im Jahr

7 ☐

Seltener

8 ☐

## 10. Wurden Sie selbst jemals geschieden?

Ja

1 ☐

52

Nein

2 ☐Ich war bisher noch  
nicht verheiratet3 ☐

## 11. Sind Sie verheiratet oder leben Sie mit einem Partner zusammen?

Ja, ich bin verheiratet

1 ☐

Bitte weiter mit Frage 12

53

Ja, ich lebe mit einem Partner  
zusammen, bin aber nicht mit  
ihm/ihr verheiratet2 ☐

Bitte weiter mit Frage 13

Nein, ich bin nicht verheiratet  
und lebe auch nicht mit einem  
Partner zusammen3 ☐

Bitte weiter mit Frage 14

## 12. Haben Sie mit Ihrem Ehemann/Ihrer Ehefrau zusammengelebt, bevor Sie heirateten?

Ja

1 ☐

54

Nein

2 ☐13. Wurde Ihr jetziger (Ehe-)Partner jemals geschieden?

Ja

1 ☐

55

Nein

2 ☐

## 14. Haben Sie je mit einem Partner zusammengelebt, den Sie nicht geheiratet haben?

**Bitte nur ein  
Kästchen ankreuzen.**

- Ja, mit einem früheren Partner ..... 1 ☐ 56
- Ja, mit dem jetzigen Partner ..... 2 ☐
- Ja, sowohl mit einem früheren als  
auch mit dem jetzigen Partner ..... 3 ☐
- Nein, nie ..... 4 ☐

## 15. Wie ist Ihre Meinung zu den folgenden Aussagen?

**Bitte machen Sie in  
jeder Zeile ein Kreuz.**

Berufstätige Frauen sollten  
bezahlten Mutterschafts-  
urlaub erhalten.

Stimme voll und ganz zu	Stimme zu	Weder noch	Stimme nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Kann ich nicht sagen
1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>	6 <input type="checkbox"/> 57

Familien sollten finanzielle  
Unterstützungen oder Ver-  
günstigungen für die Kinder-  
betreuung erhalten, wenn  
beide Elternteile berufs-  
tätig sind.

1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>	6 <input type="checkbox"/> 58
----------------------------	----------------------------	----------------------------	----------------------------	----------------------------	-------------------------------

Einer Frau sollte es gesetz-  
lich möglich sein, einen  
Schwangerschaftsabbruch  
zu bekommen, egal aus  
welchem Grund, wenn sie  
sich entscheidet, das Kind  
nicht zu bekommen.

1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>	6 <input type="checkbox"/> 59
----------------------------	----------------------------	----------------------------	----------------------------	----------------------------	-------------------------------

## 16. Glauben Sie, daß es schlimm ist oder nicht schlimm ist, wenn ein Mann und eine Frau vorehelichen Geschlechtsverkehr haben?

**Bitte nur ein  
Kästchen ankreuzen.**

- Immer schlimm ..... 1 ☐ 50
- Fast immer schlimm ..... 2 ☐
- Nur manchmal schlimm ..... 3 ☐
- Nie schlimm ..... 4 ☐
- 
- Kann ich nicht sagen ..... 5 ☐



17. Und wie ist es bei Jugendlichen, die z.B. noch keine 16 Jahre alt sind?

K. 7

Bitte nur ein  
Kästchen ankreuzen.

- Immer schlimm ..... 1 ☐ 61
- Fast immer schlimm ..... 2 ☐
- Nur manchmal schlimm ..... 3 ☐
- Nie schlimm ..... 4 ☐
- 
- Kann ich nicht sagen ..... 5 ☐

18. Und was halten Sie davon, wenn ein verheirateter Mann oder eine verheiratete Frau außerehelichen Geschlechtsverkehr haben?

Bitte nur ein  
Kästchen ankreuzen.

- Immer schlimm ..... 1 ☐ 62
- Fast immer schlimm ..... 2 ☐
- Nur manchmal schlimm ..... 3 ☐
- Nie schlimm ..... 4 ☐
- 
- Kann ich nicht sagen ..... 5 ☐

19. Und wie denken Sie über sexuelle Beziehungen zwischen zwei Erwachsenen des gleichen Geschlechts?

Bitte nur ein  
Kästchen ankreuzen.

- Immer schlimm ..... 1 ☐ 63
- Fast immer schlimm ..... 2 ☐
- Nur manchmal schlimm ..... 3 ☐
- Nie schlimm ..... 4 ☐
- 
- Kann ich nicht sagen ..... 5 ☐

20. Hin und wieder sind Menschen am Arbeitsplatz das Ziel von Annäherungsversuchen, sexuellen Angeboten oder ungewünschten Gesprächen über sexuelle Dinge durch Kollegen oder Vorgesetzte. Ist Ihnen so etwas je passiert?

- Ja ..... 1 ☐ 64
- Nein ..... 2 ☐
- 
- Bin noch nie erwerbstätig gewesen ..... 3 ☐

21. Leben Sie zur Zeit mit einem Partner / Ihrem Ehepartner zusammen?

Ja

1 ☐

Bitte weiter mit Frage 22

65

Nein

2 ☐

Bitte weiter mit Frage 26

22. Wie regeln Sie und Ihr (Ehe-)Partner den Umgang mit dem Einkommen, das einer von Ihnen oder Sie beide erhalten?  
Welche der folgenden Beschreibungen trifft am ehesten auf Sie beide zu?

K. 7

**Bitte nur ein  
Kästchen ankreuzen.**

Ich verwalte das ganze Geld  
und gebe meinem (Ehe-)Partner  
seinen Anteil .....

1 ☐

66

Mein (Ehe-)Partner verwaltet  
das ganze Geld und gibt mir  
meinen Anteil .....

2 ☐

Wir legen das ganze Geld  
zusammen und jeder nimmt  
sich, was er/sie braucht .....

3 ☐

Wir legen einen Teil des Geldes  
zusammen und jeder behält  
einen Teil für sich .....

4 ☐

Jeder verwaltet sein eigenes Geld .....

5 ☐

23. Wer macht die folgenden Dinge in Ihrem Haushalt?

**Bitte in jeder Zeile  
nur ein Kästchen  
ankreuzen.**

	Stets die Frau	Meistens die Frau	Jeder zur Hälfte oder beide gemein- sam	Meistens der Mann	Stets der Mann	Wird von anderer Person ge- macht	Kann ich nicht sagen	
Wäsche waschen	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>	6 <input type="checkbox"/>	7 <input type="checkbox"/>	67
Kleine Reparaturen im Haus/in der Wohnung	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>	6 <input type="checkbox"/>	7 <input type="checkbox"/>	68
Kranke Familienmit- glieder betreuen	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>	6 <input type="checkbox"/>	7 <input type="checkbox"/>	69
Lebensmittel ein- kaufen	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>	6 <input type="checkbox"/>	7 <input type="checkbox"/>	70
Entscheiden, was es zum Essen gibt	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>	6 <input type="checkbox"/>	7 <input type="checkbox"/>	71

24. Sind Sie oder Ihr (Ehe-)Partner zur Zeit erwerbstätig?

Nein, wir sind beide nicht  
erwerbstätig .....

1 ☐

72

Ja, nur der Mann ist erwerbstätig .....

2 ☐

Ja, nur die Frau ist erwerbstätig .....

3 ☐

Ja, wir sind beide erwerbstätig .....

4 ☐

Bitte weiter mit Frage 26

Bitte weiter mit Frage 25

## 25. Wer verdient mehr Geld?

K. 7

**Bitte nur ein  
Kästchen ankreuzen.**

Der Mann verdient viel mehr ..... 1 ☐ 73

Der Mann verdient ein  
bißchen mehr ..... 2 ☐

Wir verdienen beide unge-  
fähr das gleiche ..... 3 ☐

Die Frau verdient ein  
bißchen mehr ..... 4 ☐

Die Frau verdient viel mehr ..... 5 ☐

26. Und jetzt ein paar Fragen zu Kindern und Erwerbstätigkeit.  
Haben oder hatten Sie Kinder?

Ja 1 ☐ → **Bitte weiter mit Frage 27**

74

Nein 2 ☐ → **Bitte weiter mit Frage 29**

27. Zu den untenstehenden Zeiten, waren Sie ganztags, halbtags oder über-  
haupt nicht berufstätig?

K. 8

**Bitte machen Sie in  
jeder Zeile ein Kreuz.**

Wie war es ...

nachdem Sie geheiratet, aber bevor  
Sie Kinder hatten?

Ganz- tags berufs- tätig	Halb- tags berufs- tätig	Nicht berufs- tätig	Trifft nicht zu	
1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	11
1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	12
1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	13
1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	14

als mindestens ein Kind **noch nicht**  
zur Schule ging?

nachdem auch das jüngste Kind zur  
Schule ging?

nachdem die Kinder das Elternhaus  
verlassen hatten?

## 28. Und war Ihr (Ehe-)Partner damals ganztags, halbtags oder überhaupt nicht berufstätig?

K. 8

**Bitte machen Sie in  
jeder Zeile ein Kreuz.**

Wie war es ...

nachdem Sie geheiratet, aber bevor  
Sie Kinder hatten?

Ganz- tags berufs- tätig	Halb- tags berufs- tätig	Nicht berufs- tätig	Trifft nicht zu
-----------------------------------	-----------------------------------	---------------------------	-----------------------

1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 15

als mindestens ein Kind **noch nicht**  
zur Schule ging?

1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 16

nachdem auch das jüngste Kind  
zur Schule ging?

1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 17

nachdem die Kinder das Eltern-  
haus verlassen hatten?

1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 18

## 29. Bitte geben Sie zu den Aussagen unten an, wie stark Sie jeweils zustimmen oder nicht zustimmen. Denken Sie bitte ganz allgemein an berufliche Arbeit.

**Bitte machen Sie in  
jeder Zeile ein Kreuz.**

Ich würde auch dann gerne  
berufstätig sein, wenn ich  
das Geld nicht bräuchte.

Stimme voll und ganz zu	Stimme zu	Weder noch	Stimme nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Kann ich nicht sagen
-------------------------------	--------------	---------------	--------------------	---------------------------------	----------------------------

1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5 ☐ 6 ☐ 19

Ein Beruf ist nur ein Mittel,  
um Geld zu verdienen - nicht  
mehr.

1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5 ☐ 6 ☐ 20

Berufliche Arbeit ist die wich-  
tigste Tätigkeit des Menschen.

1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5 ☐ 6 ☐ 21

## 30. Ihr Geschlecht:

Männlich ..... 1 ☐ 22

Weiblich ..... 2 ☐

## 31. In welchem Jahr sind Sie geboren?

23-26

**Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!**